

presse

Lebensmittelkennzeichnung stärker am Verbraucherverständnis ausrichten

***Elvira Drobinski-Weiß**, stellvertretende ernährungs- und landwirtschaftspolitische Sprecherin:*

Eines der wichtigsten im Ernährungsressort verbliebenen Verbraucherprojekte ist das Internetportal Lebensmittelklarheit.de. Dort können Verbraucherinnen und Verbraucher Produkte melden, von denen sie sich getäuscht fühlen. Die Ergebnisse des Portals und seine Begleitforschung zeigen klar, wo sich Verbraucherinnen und Verbraucher über unklare und missverständliche Bezeichnungen von Lebensmitteln ärgern und wo politischer Handlungsbedarf besteht.

„Die Kennzeichnung von Lebensmitteln muss sich stärker an den Erwartungen der Verbraucherinnen und Verbraucher von Klarheit und Wahrheit orientieren. Wir wollen, dass sie leicht erkennen und verstehen können, was sie kaufen. Das haben wir im Koalitionsvertrag vereinbart.

Das Internetportal Lebensmittelklarheit.de leistet dazu einen unverzichtbaren Beitrag als einzigartige Sammlung der Erfahrungen und Ärgernisse realer Verbraucherinnen und Verbraucher. Die Förderung des Portals Lebensmittelklarheit.de ist eine wichtige Investition und Grundlage für eine Verbraucherpolitik, die den Lebensalltag der Konsumenten im Fokus hat.

Das Portal muss unbedingt fortgeführt und Konsequenzen aus seinen Ergebnissen und der Begleitforschung gezogen werden. Das Verbraucherverständnis sollte künftig entscheidend für die Empfehlungen der Lebensmittelbuchkommission sein, die Leitsätze für die Zusammensetzung und Bezeichnung von Lebensmitteln erarbeitet. Dazu muss auch bei der Lebensmittelbuchkommission die Verbraucherperspektive ein stärkeres Gewicht

bekommen.“